

masc-oas

**Online-Archiv für SAP
User's Guide**

**MVS
Version 2.1.0**

MOAS-UG210-1-D

Bezugsquelle:	masc ag abteilung swd birkenstr. 49 ch-6343 rotkreuz (schweiz)
Telefon:	041 / 790 53 44 International: (+41) 41 790 53 44
Telefax:	041 / 790 53 40 International: (+41) 41 790 53 40
Bürozeiten:	8 - 12h, 14 - 17h MEZ (Mo - Fr)

Ausgabe Juli 1995.

Documentation Material, Copyright © 1994-95 **masc ag**.

Program Material, Copyright © 1994-95 **masc ag**.

Diese Dokumentation darf ohne die ausdrückliche und schriftliche Genehmigung der **masc ag** weder kopiert noch anderweitig vervielfältigt werden.

Weitere Exemplare dieser Dokumentation können Sie mit dem beiliegenden Bestellformular anfordern.

Nachfolgende Trademarks werden in diesem Dokument verwendet:

ABAP/4	SAP AG, D-Walldorf
CICS	International Business Machines Corporation
IBM	International Business Machines Corporation
IMS	International Business Machines Corporation
masc	masc ag
masc-oas	masc ag
MVS	International Business Machines Corporation
R/2	SAP AG, D-Walldorf
SAP	SAP AG, D-Walldorf
VSE	International Business Machines Corporation

INHALTSVERZEICHNIS

1. Übersicht der <i>masc-oas</i>-Dokumentation	1
2. Vorwort	3
3. <i>masc-oas</i>, Das Online-Archiv für SAP	5
3.1. Die Komponenten von <i>masc-oas</i>	5
3.2. Einbettung im SAP-Umfeld.....	5
4. Das Indexieren der Beleg-Archive	7
5. Die <i>masc-oas</i> Transaktionen	9
5.1. Einleitung.....	9
5.2. Anforderung vom Beleg-Archiv BSF.....	11
5.2.1. Eingabe der Such-Parameter.....	11
5.2.2. Anzeige der Short-Infos.....	11
5.2.3. Anfordern eines Original-Beleges	12
5.2.4. Anzeige der angeforderten Archivbelege	12
5.3. Anforderung vom Archiv VAV	16
5.3.1. YA03, Anzeigen eines Beleges	16
5.3.2. YA05, Anzeigen der Belege zum Kunden.....	17
5.3.3. YA06, Anzeige der Belege zum Artikel.....	18
5.3.4. Anzeigen Short-Infos	18
5.3.5. Anfordern des Original-Beleges	19
5.3.6. Anzeige der angeforderten Archivbelege	19
5.4. Anforderung vom Archiv KEK	25
5.4.1. Eingabe der Such-Parameter.....	25
5.4.2. Anzeige der Archiv-Belege	25
5.4.3. Anzeige der Short-Infos.....	26
5.4.4. Anfordern eines Original-Beleges	26
5.4.5. Anzeige der angeforderten Original-Archivbelege.....	27
5.5. Anforderung vom Archiv EAM.....	29
5.5.1. YE23, Anzeigen eines Beleges.....	29
5.5.2. YE24, Anzeigen der Belege zum Lieferanten	29
5.5.3. YE25, Anzeige der Belege zum Artikel	30
5.5.4. Anzeigen Short-Infos	31
5.5.5. Anfordern des Original-Beleges	31
5.5.6. Anzeige der angeforderten Archivbelege	32
6. Reorganisieren der Indexdateien	35
7. Meldungen und Fehlersuche	37
7.1. Meldungen von <i>masc-oas</i>	37
7.1.1. Meldungen am Bildschirm	37
7.1.2. Meldungen auf den Joblogs.....	38
7.2. Fehlersuche.....	39

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Strukturdiagramm Online-Archiv für SAP	6
Abbildung 2: Archivbelege-Anforderung, Transaktion YB03.....	11
Abbildung 3: Anzeige der Short-Info's.....	12
Abbildung 4: Auswahlliste der angeforderten Belege, Transaktion YOAS	13
Abbildung 5: Anzeigen Archivbeleg; Belegkopf.....	14
Abbildung 6: Anzeigen Archivbeleg; Buchungszeile 001	14
Abbildung 7: Anzeigen Archivbeleg; Buchungszeile 002	14
Abbildung 8: Anzeigen Archivbeleg; Buchungszeile 003	15
Abbildung 9: Transaktion YA03.....	16
Abbildung 10: Transaktion YA05.....	17
Abbildung 11: Liste der Belege zum Kunden	17
Abbildung 12: Transaktion YA06.....	18
Abbildung 13: Short-Infos zu VAV-Beleg.....	18
Abbildung 14: Transaktion YOAS	19
Abbildung 15: Belegkopfdaten VAV, erste Seite.....	20
Abbildung 16: Belegkopfdaten VAV zweite Seite, Mehrwertsteuerangaben	20
Abbildung 17: Belegkopfdaten VAV dritte Seite, Wertfelder	21
Abbildung 18: Regulierdaten	21
Abbildung 19: RK-Daten Kopf	22
Abbildung 20: Positionsübersicht	22
Abbildung 21: Positionsdetails, erste Seite.....	23
Abbildung 22: Positionsdetails, Wertfelder	23
Abbildung 23: RK-Daten Position	24
Abbildung 24: Archivbeleg-Anforderung, Transaktion YK20	25
Abbildung 25: Anzeige der gefundenen Belege	25
Abbildung 26: Anzeige der Short-Infos zu den Buchungszeilen des ausgewählten Beleges.....	26
Abbildung 27: Auswahlliste der angeforderten Belege (YOAS).....	27
Abbildung 28: Anzeige der Short-Infos zu Zeile A aus Bild 6.....	27
Abbildung 29: Anzeige Details zur selektierten Buchungszeile	28
Abbildung 30: Transaktion YE23	29
Abbildung 31: Transaktion YE24	29
Abbildung 32: Liste der Belege zum Lieferanten	30
Abbildung 33: Transaktion YE25	30
Abbildung 34: Short-Infos Archiv EAM.....	31
Abbildung 35: Transaktion YOAS	32
Abbildung 36: Belegübersicht	32
Abbildung 37: Belegkopf-Daten	33
Abbildung 38: Positionsdetails, erste Seite.....	33
Abbildung 39: Positionsdetails, zweite Seite	33

1. ÜBERSICHT DER *masc-oas*-DOKUMENTATION

Folgende Dokumentationen und Manuals sind zum Produkt *masc-oas* erhältlich:

- MOAS-HO210-1-D *masc-oas* "Online-Archiv für SAP: *Handout*"
- MOAS-GI210-1-D *masc-oas* "Online-Archiv für SAP: *General Information*"
- MOAS-UG210-1-D *masc-oas* "Online-Archiv für SAP: *User's Guide*"
- MOAS-IN210-1-D *masc-oas* "Online-Archiv für SAP: *Installation Guide*"

Ein Satz der gesamten *masc-oas* Dokumentation wird zusammen mit der Software geliefert. Weitere Exemplare können mit dem Manual-Bestellformular nachbestellt werden.

2. VORWORT

Dieses Handbuch erläutert die Benutzung von ***masc-oas***, dem Online-Archiv für SAP.

Dieser *User's Guide* erläutert die grundlegenden Verarbeitungsabläufe sowie die zur Benutzung von ***masc-oas*** nötigen Transaktionen und Programme aus Endbenutzer-Sicht. Für weitergehende, technische Informationen verweisen wir auf die entsprechenden Kapitel in den weiteren Manuals von ***masc-oas***, insbesondere auf den *Installation Guide*, wo die Indexierung der Archive und die Einstellungen beschrieben sind.

3. *masc-oas*, DAS ONLINE-ARCHIV FÜR SAP

Das folgende Kapitel gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Komponenten von *masc-oas* und deren Einbettung in Ihrem SAP-Umfeld.

3.1. Die Komponenten von *masc-oas*

masc-oas, das Online-Archiv für SAP, ist modular aufgebaut und besteht aus den folgenden Komponenten:

Basiskomponente:	Die Basiskomponente enthält alle Definitionen und Programmteile, welche die Grundlage für den Einsatz von <i>masc-oas</i> bilden. Darunter fallen neben der Implementierung der Online/Batch-Schnittstelle auch alle Definitionen und Verwaltungsprogramme der notwendigen SAP-Datenbanken.
Archivkomponenten:	Die Archivkomponenten werden je gewünschtem SAP-Beleg-Archiv ausgeliefert. Sie beinhalten alle direkt von der Archivart abhängigen Programmteile, wie Indexierungsprogramme und Anzeige der angeforderten Belege.

Für die folgenden SAP-Beleg-Archive werden *masc-oas* Archivkomponenten vorgesehen:

- Buchhaltungsbelege (logische Datenbank BSF)
- Auftragsarchiv (logische Datenbank AAM)
- Bestellungen (logische Datenbank EAM)
- Kontrakte (logische Datenbank KAM)
- Vertrieb (logische Datenbank VAV)
- Kostenrechnung (logische Datenbank KEK)
- sowie alle weiteren Archive

3.2. Einbettung im SAP-Umfeld

masc-oas baut auf den bekannten SAP-Hilfsmitteln zur Reorganisation der SAP-Belegdatenbank ABEZ auf. In einem ersten Schritt wird eine normale SAP-Belegreorganisation (SAPB80U, ff.) durchgeführt. Das als Folge der Belegreorganisation entstandene 'Archivband' wird anschliessend je Beleg-Archiv mit Hilfe eines *masc-oas* ABAPs indiziert. Die daraus entstandenen Index-Dateien erlauben einerseits die direkte

Anforderung von Archivbelegen via Belegnummer, andererseits aber auch die Suche von zu einem Konto gehörenden Archivbelegen. Als besonderes Merkmal von **masc-oas** sind die sogenannten 'Short-Infos' zu nennen. Dabei handelt es sich um auf den Index-Dateien gespeicherten Belegdaten, welche in rund 90% der Abfragen alle notwendigen Informationen enthalten. Durch diese Massnahme muss nur noch in wenigen Fällen der effektive Beleg aus dem Beleg-Archiv angefordert werden.

Die folgende Grafik zeigt die Zusammenhänge.

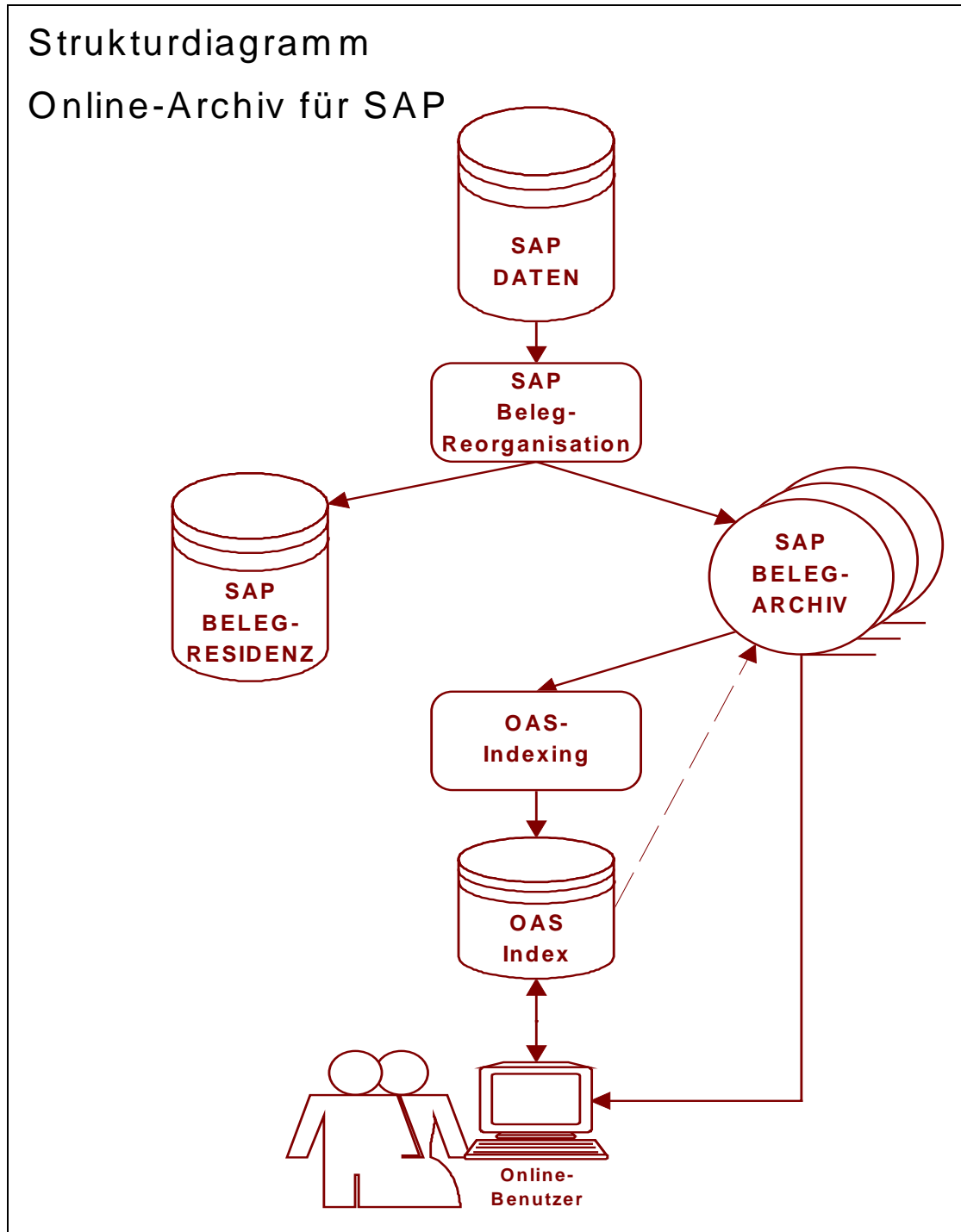


Abbildung 1: Strukturdiagramm Online-Archiv für SAP

4. DAS INDEXIEREN DER BELEG-ARCHIVE

Das Indexieren der Beleg-Archive zur Nutzung unter ***masc-oas*** und die Integration in Ihre SAP-Umgebung ist mit allen Optionen im Manual ***Installation Guide*** beschrieben.

Beachten Sie dort besonders auch die Tabelle 9YYK, die erlaubt, abhängig vom Alter zu definieren, ob Belegpositionen in den Short-Infos gespeichert werden sollen.

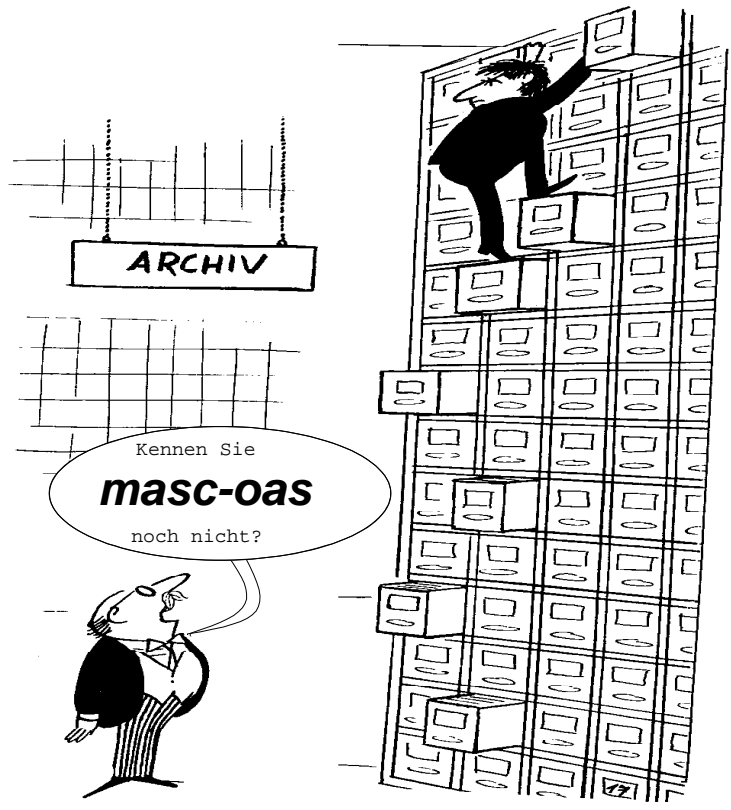
5. DIE *masc-oas* TRANSAKTIONEN

Das folgende Kapitel erläutert alle von *masc-oas* zur Verfügung gestellten Benutzer-Transaktionen und beschreibt deren Verwendung in Ihrer SAP-Umgebung

5.1. Einleitung

Die *masc-oas* Anforderungs- und Anzeige-Transaktionen sind für den Anwender der wohl wichtigste Teil. Sie erlauben ihm auf benutzerfreundliche Art und Weise den völlig transparenten Zugriff auf die archivierten Belege, analog den ihm bereits bekannten Transaktionen aus dem SAP-System. Bei sämtlichen *masc-oas*-Transaktionen wurde auf eine möglichst grosse Übereinstimmung mit den original Beleganzeige-Transaktionen Wert gelegt, so weit dies technisch möglich und sinnvoll ist. Selbstverständlich gelten die gleichen Zugriffsrestriktionen wie beim Zugriff durch die original Transaktionen auf die residenten Belege.

Im folgenden werden sowohl die Anforderung als auch die Anzeige von Archiv-Belegen am Beispiel eines archivierten Buchhaltungsbeleges erläutert.



5.2. Anforderung vom Beleg-Archiv BSF

5.2.1. Eingabe der Such-Parameter

Die Anforderung eines Archivbeleges erfolgt für den Anwender völlig transparent innerhalb seiner gewohnten SAP-Umgebung. Kann ein Beleg zum Beispiel via SAP-Transaktion **TB03** nicht angezeigt werden (E107 Beleg nicht anzeigbar...), so kann der Anwender durch Starten der **masc-oas** Transaktion **YB03** den gewünschten Beleg vom Archiv anfordern. Die Werte für Buchungskreis und Belegnummer werden direkt übernommen und müssen somit nicht von Neuem eingegeben werden.

Anzeigen Archivbeleg Short-Info	

Belegnummer.....	04343296
Buchungskreis.....	01
Belegart.....	—
Buchungsperiode (JJJMM).....	—
Kontoart.....	—
Kontonummer.....	—
OK _	1 -38136

Abbildung 2: Archivbelege-Anforderung, Transaktion YB03

Neben der direkten Suche über die Belegnummer kann sich der Anwender auch alle zu einem bestimmten Konto zugehörigen Archivbelege anzeigen lassen. Hierzu müssen einfach die entsprechenden Eingabefelder der **masc-oas** Anforderungs-Transaktion **YB03** ausgefüllt werden. Diese Funktion entspricht funktional der gewohnten Abfrage-Möglichkeit nach Konto aus den original SAP-Transaktionen **TB10, TB12 und TB14**. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die Möglichkeit des 'Maskierens' bei der Angabe der Buchungsperiode. Bei der Angabe von '1993**' im Eingabefeld für die Buchungsperiode werden alle Perioden des Jahres 1993 durchsucht.

5.2.2. Anzeige der Short-Infos

Anschliessend werden der oder die, der Anforderung entsprechenden, Archivbelege mit ihren Short-Infos angezeigt. Die Anzeige enthält die Daten des Belegkopfes ergänzt durch zusätzliche Informationen wie der Gesamt-Betrag des Belegs und die Summe der Mehrwertsteuer, sowie die Kontierungen der Buchungszeilen, soweit sie in den Short-Infos gespeichert sind. Wie mit Hilfe der Tabelle 9YYK gesteuert wird, bis zu welchem Alter die Positionen zum Beleg in die Short-Infos aufgenommen werden, ist im **Installation Guide** beschrieben.

MD BK	Belegnr.	Belegart	Belegdat	Buch-dat	Waehr	Referenzang	BuZ
A	Konto	Bezeichnung	Buchungsschlüssel	Betrag	AGZ	ZUONR	
01 01	04343296	BU BANKUEBERWEISUNG	01.06.93	01.06.93	SFR		003
		Total-Betrag:	529,62	SFR		Kurs: 1,00000	
		Total-Mehrwertsteuer	0,00	SFR			
S	00063210	LIEFERANTENSKONTI	50 N	Haben-Buchun		10,59	000
K	00018988	OBELIX & CO.	25 N	Zahlungsausg		529,62	133
S	00101321	SKA SFR DISPO-KONTO	50 N	Haben-Buchung		519,03	000

OK _ PF: 3=Back 11=Suchen String 12=Drucken Liste 01/01

Abbildung 3: Anzeige der Short-Infos

5.2.3. Anfordern eines Original-Beleges

Reichen die von den **masc-oas** Short-Infos angebotenen Informationen nicht aus, kann durch das einfache Drücken der Funktionstaste **PF2** der Originalbeleg vom Beleg-Archiv gelesen werden. Dabei ist die physische Speicherungsart der Beleg-Archive völlig irrelevant. Einziges Kriterium für eine erfolgreiche Verarbeitung ist die eindeutige Katalogisierung innerhalb des Systems.

Zur Auswahl eines Beleges muss der Cursor auf die Belegkopfzeile (erste Zeile) der entsprechenden Short-Infos gesetzt und die Funktionstaste PF2 gedrückt werden.

Wünscht der Anwender durch Drücken der Funktionstaste den Zugriff auf einen archivierten Beleg, wird von **masc-oas** der physische Datasetname des entsprechenden Archiv-Datasets eruiert, anschliessend zusammen mit weiteren Parametern ein Batchjob erstellt und gestartet. Der gefundene Beleg wird auf eine, sowohl der Online-Umgebung als auch dem Bachlauf zur Verfügung stehenden, 'Transfer'-Datenbank geschrieben. Bei einem SAP-Betrieb unter CICS wird in einem letzten Step dem Anwender direkt an seinem Bildschirm im SAP-System der erfolgreiche Zugriff auf den gewünschten Beleg mitgeteilt. Nun ist der Beleg wie oben bereits beschrieben unter der Transaktion **YOAS** anzeigbar.

Bitte beachten Sie, dass der Anwender nach dem Starten der Archivbeleg-Anforderung nicht blockiert ist, sondern normal weiterfahren kann. Die Meldung über die Beendigung der Beleganforderung erfolgt asynchron auf dem Schirm des entsprechenden Anwenders, also ohne die Notwendigkeit eines sich wiederholenden Drückens der ENTER-Taste.

5.2.4. Anzeige der angeforderten Archivbelege

Die **masc-oas** Transaktion **YOAS** zeigt dem Anwender alle von ihm heute bereits angeforderten Archivbelege zur Auswahl an. Die Anzeige erfolgt in der Reihenfolge der Anforderungen. Somit erscheint jeweils der zuletzt angeforderte Beleg an erster Position (A).

Sie haben heute folgende Belege vom Archiv angefordert:			
BK	BA	Belegnr.	Belegdatum
A	01	BU 04343296	01.06.93
B	01	HB 00490032	28.02.92
C	01	HB 00491294	15.03.92

OK _ PF: 3=Back 11=Suchen String 12=Drucken Liste 01/01

Abbildung 4: Auswahlliste der angeforderten Belege, Transaktion YOAS

Der Anwender kann sich nun durch eine einfache Auswahl den gewünschten Beleg anzeigen lassen.

Die Auswahl erfolgt entweder durch Eingabe von '=A' (resp. B, C, etc.) oder durch Positionieren des Cursors auf der gewünschten Zeile und Drücken der ENTER-Taste.

Die anschließende Anzeige entspricht weitestgehend der Original-Transaktion zur Beleg-Anzeige TB03. Auch diese Darstellung kann, dank der ausgelieferten ABAP-Sources, einfach modifiziert werden, zum Beispiel zur Anzeige firmenspezifischer Erweiterungen in der Belegdatenbank.

Die folgenden Abbildungen zeigen den Belegkopf und die einzelnen Buchungszeilen des angeforderten Original-Beleges.

```

-----
Anzeigen Archivbeleg      BU BANKUEBERWEISUNG      01 L & G Business Support
-----
Buchungsdatum 01.06.93    Beleg-Nr.. 04343296      Waehrung. SFR
Belegdatum... 01.06.93    Referenznr                Ref-Beleg
Buchungs-Per. 0993        Text.....
Eingabetag... 02.06.93    User-Id... F111          Aenderung 00
-----
ZNR BS  GB KONTO   BEZEICHNUNG                SOLL/HABEN                MWS
A 001 50N 00 00063210 LIEFERANTENSKONTI                10,59                00
B 002 25N 00 00018988 OBELIX & CO.                529,62                00
C 003 50N 00 00010321 SKA SFR DISPO-KONTO                519,03                00
-----
OK _      PF: 3=Back 11=Suchen String 12=Drucken Liste                01/01

```

Abbildung 5: Anzeigen Archivbeleg; Belegkopf

Selbstverständlich stehen dem Anwender nun auch sämtliche zum Archivbeleg gehörenden Buchungszeilen zur Anzeige zur Verfügung.

```

Anzeigen Beleg  04343296  Buchungszeile 001  BU BANKUEBERWEISUNG
-----
S 00063210-01-93          LIEFERANTENSKONTI
50N Haben-Buchung        00 nicht zugeordnet
-----
HW-Betrag            10,59
-----
Zuordnung                                000
Text.....
-----
OK _      PF: 3=Back 11=Suchen String 12=Drucken Liste                1-01/01

```

Abbildung 6: Anzeigen Archivbeleg; Buchungszeile 001

```

Anzeigen Beleg  04343296  Buchungszeile 002  BU BANKUEBERWEISUNG
-----
K 18988  -01-93          OBELIX & CO.
                          HINKELSTEIN-VERTRIEB
H 00021111          9546          GALLISCHES DORF
-----
25N Zahlungsausgang      00 nicht zugeordnet
-----
Betrag...            529,62          MWS-Kz... 00
-----
Skt-Basis            0,00          Skt-Abzug            10,59
ZFB-Datum            00.00.00          Zahl-Kond
Zahl-Kz..            0          Zahl-Bed.  0 / 0,0  0 / 0,0  0 Faedt.
-----
Zuordnung                                H-Zuordnun          Fin.pl 000
Text.....
Ausgleich            01.06.93 133
-----
OK _      PF: 3=Back 11=Suchen String 12=Drucken Liste                1-01/01

```

Abbildung 7: Anzeigen Archivbeleg; Buchungszeile 002

Anzeigen Beleg	04343296	Buchungszeile 003	BU BANKUEBERWEISUNG

S 00010321-01-93		SKA SFR DISPO-KONTO	
50N Haben-Buchung		00 nicht zugeordnet	

HW-Betrag	519,03		
Valuta...	01.06.93		
Ausgleich	07.06.93 251		
Zuordnung	930601	000	
Text.....			
OK _	PF: 3=Back 11=Suchen String 12=Drucken Liste		1-01/01

Abbildung 8: Anzeigen Archivbeleg; Buchungszeile 003

Es besteht auch die Möglichkeit, angeforderte Archiv-Belege direkt aus der *masc-oas* Transaktion YB03 anzuzeigen. Dazu wird, wie oben bereits beschrieben, durch Drücken der PF2-Taste eine Anforderung des Original-Beleges ausgelöst. Ist der gewünschte Beleg während des laufenden Online-Betriebs bereits einmal angefordert worden (unabhängig von welchem Benutzer) wird der Original-Beleg sofort, ohne Auslösen der Batchanforderung, angezeigt.

5.3. Anforderung vom Archiv VAV

Die Anforderung eines Archivbeleges erfolgt für den Anwender völlig transparent innerhalb der gewohnten SAP-Umgebung. Kann ein Beleg im Online System nicht mehr angezeigt werden (Ennn Beleg nicht gefunden...), so kann der Anwender durch Starten der **masc-oas** Transaktion YA03 bzw. YA05 oder YA06 den gewünschten Beleg vom Archiv anfordern.

5.3.1. YA03, Anzeigen eines Beleges

```
Anzeige Short-Info zu RV-Archiv
-----

Belegnummer..... _____
Buchungskreis..... 01
Buchungsperiode (JJJMM,*****). *****
Belegart (A/N/L/R/G/*)..... *
```

OK _

1 -38136

Abbildung 9: Transaktion YA03

Mit Hilfe der Transaktion YA03 kann direkt nach einem Beleg gesucht werden. Belegnummer und Buchungskreis sind Mussfelder und können nicht generisch eingegeben werden.

Die Buchungsperiode erlaubt eine generische Eingabe, wobei der Default ***** ist, d.h. keine exakte Eingabe des Monats oder des Jahres.

Über die Belegart ist eine weitere Selektion möglich, wobei auch dort eine generische Eingabe möglich ist.

Bedeutung der Belegarten :

- A Auftrag
- L Lieferschein
- N Angebot
- R Rechnung
- G Gutschrift

5.3.2. YA05, Anzeigen der Belege zum Kunden

```

Anzeigen Archiv via Kundennummer
-----

Kundennummer..... *
Buchungskreis..... 01
Belegart (Belegart oder *)..... f2
inkl. Positionen..... X

OK _

1 -38136
    
```

Abbildung 10: Transaktion YA05

Die Kundennummer kann generisch eingegeben werden. Der Buchungskreis muss explizit eingegeben werden. Unter Belegart wird hier die Belegart des Beleges verstanden, also z.B. TA für einen Terminauftrag, auch hier ist generische Eingabe erlaubt.

Falls Belege zu der Selektion gefunden werden, werden diese als Liste zur weiteren Selektion angezeigt. Die Liste ist nach Kunden gruppiert. Zu beachten ist das Limit des Listbereiches.

```

27.02.95          Anzeigen Archiv via Kundennummer
-----

Bel. Nr. BA GB VKG   Netto Wert Pos.  Waehr Best.Kunde
Pos.   Artikelnr.      Text      Menge   Einh   Preis
-----

Kunde : 00302110 HINKELSTEIN-EXPORT / GALLIERDORF
03026724 F2 20 496   1800,00  2 SFR  1-892/01           199405
  0010 HI00100-A      HS gross      1,000  ST    1500,00
  0020 HI00200-B      HS spitz      1,000  ST    1300,00
03026799 F2 20 111   21000,00  3 SFR  1-892/01           199405
  0010 HI00200-B      HS gross      5,000  ST    1300,00
  0020 HI00500-A      HS spezial    2,000  ST     500,00
  0030 HI90020-B      HS normal     13,000  ST    1100,00

Kunde : 00312510 DEMONSTRATIONS-FIRMA / ZUERICH
03026701 F2 20 467   125,38  1 SFR  111/A/1           199401
  0010 S1000          Demomat      1,000  ST     125,38
03026876 F2 20 467   120,00  2 SFR  111/A/2           199402
  0010 S1000          Demomat      1,000  ST     75,80
  0020 S2000          Demomat 2    1,000  ST     64,00

Kunde : 00312510 WEITERE FIRMA AG / ZUERICH           199403

OK _      PF: 2=Pickup 3=Back 6=Optionen 21-24=Blaettern           01/21
    
```

Abbildung 11: Liste der Belege zum Kunden

Durch Drücken der PF2-Taste auf einer der Detailzeilen erfolgt die Anzeige der Short-Info.

5.3.3. YA06, Anzeige der Belege zum Artikel

```

Anzeigen Archiv via Artikelnummer
-----

Artikelnummer..... _
Buchungskreis..... 01
Belegart..... *
inkl. Positionen..... X

OK a                                     1 -38136

```

Abbildung 12: Transaktion YA06

Analog zur Transaktion YA05 können Belege auch zum Artikel angezeigt werden.

Die Artikelnummer kann generisch eingegeben werden. Der Buchungskreis muss explizit eingegeben werden. Unter Belegart wird hier die Belegart des Beleges verstanden, also z.B. TA für einen Terminauftrag, auch hier ist generische Eingabe erlaubt.

Falls Belege zu der Selektion gefunden werden, werden diese als Liste zur weiteren Selektion angezeigt. Die Liste ist nach Artikel gruppiert. Zu beachten ist das Limit des Listbereiches.

5.3.4. Anzeigen Short-Infos

Nach der Übersicht als Ergebnis der Transaktionen YA03, YA05 bzw. YA06 kann sich der Anwender nun durch Positionieren des Cursors auf den gewünschten Beleg und das Drücken der Funktionstaste PF2 die Short-Infos dazu anzeigen lassen.

```

Archivierter RV-Beleg 03026701 / 20 / 20 / 467 F2 Fakt.Lieferschein
Bruttowert 90,00 Nettowert 85,00 SFR Positionen 1
MWSt-Betrag 0,00
Best.Nr.Kunde ZBD
Kunde : 00312510 SIEMENS-ALBIS AG / ZUERICH
Versandweg: 1 / 1 / 1 / 1 Versandweg: 01 Express
-----
Pos P WK LG Artikelnr. Text
Datum Menge ME Br. Preis Pro ME
LF.Datum Net.Preis MWSt.KZ MWSt. Mat
EAL UVP01 UVP02 UVP04 Tour
-----
X 20 XX 452246040 WID. 2,2MOHM;+-
03.06.94 25.000,000 ST 0,34 SFR 100
0,34 0,00 A0 1
-----
OK _ PF: 2=Detail 3=Back 12=Drucken 01/01

```

Abbildung 13: Short-Infos zu VAV-Beleg

Es werden alle Hauptpositionen, die in den Short-Infos gespeichert sind, angezeigt. Wie mit Hilfe der Tabelle 9YYK abhängig vom Belegalter gesteuert werden kann, wie viele Belegpositionen aufgenommen werden sollen, ist im *Installation Guide* beschrieben.

5.3.5. Anfordern des Original-Beleges

Reichen die von der **masc-oas** Short-Infos angebotenen Informationen nicht aus, kann der Originalbeleg vom Beleg-Archiv gelesen werden. Dabei ist die Art der physischen Speicherung der Beleg-Archive gleichgültig. Einziges Kriterium für eine erfolgreiche Verarbeitung ist die eindeutige Katalogisierung innerhalb des Systems.

Die Auswahl erfolgt durch Drücken der Funktionstaste PF2 auf der Positionszeile des Beleges.

Wird vom Anwender die Suche nach einem archivierten Beleg ausgelöst, ermittelt **masc-oas** den physischen Datasetnamen des entsprechenden Archiv-Datasets. Anschliessend wird zusammen mit weiteren Parametern automatisch ein Batchjob erstellt und gestartet. Der gefundene Beleg wird auf eine Transfer-Datenbank geschrieben, die sowohl der Online Umgebung als auch dem Batchlauf zur Verfügung steht. Für SAP-Systeme mit CICS wird im letzten Step dem Anwender direkt an seinem Bildschirm im SAP-System der erfolgreiche Zugriff auf den gewünschten Beleg mitgeteilt.

Wurde der gewünschte Beleg zu einem früheren Zeitpunkt während des laufenden Online-Betriebs schon einmal angefordert (unabhängig von welchem Benutzer) befindet er sich schon auf der Transfer-Datenbank. In diesem Fall wird keine Batch-Anforderung gestartet und sofort zur Beleganzeige verzweigt.

Bitte beachten Sie, dass der Anwender nach dem Starten der Archivbeleg-Anforderung nicht blockiert ist, sondern mit beliebigen Transaktionen weiterarbeiten kann. Die allfällige Meldung über die Beendigung der Belegsuche im Batch erfolgt asynchron und automatisch auf dem Bildschirm des entsprechenden Anwenders, es ist nicht notwendig, wiederholt die ENTER-Taste zu drücken.

5.3.6. Anzeige der angeforderten Archivbelege

Die **masc-oas** Transaktion YOAS zeigt dem Anwender alle von ihm heute angeforderten Archivbelege zur Auswahl an. Die Anzeige erfolgt in der Reihenfolge der Anforderungen. Somit erscheint jeweils der zuletzt angeforderte Beleg an erster Position (A).

Belegübersicht

Sie haben heute folgende Belege vom Archiv angefordert			
BK	BA	Belegnr.	Belegdatum
A	20	CU	14435244
B	20	G1	38982828
C	01	F2	38255555

Abbildung 14: Transaktion YOAS

Belegkopfdaten, erste Seite

```

Rechnung (Archiv)      Belegart : F2 / F2 Fakt.Lieferschein
Belegnummer : 03026701
----- Anschriften -----
Kundenanschrift:
Nummer : 00312510
SIEMENS-ALBIS AG
ALBISRIEDERSTRASSE 245
CH 8047 - ZUERICH

Lieferanschrift: 312510      Rechnungsanschrift: 312510
SIEMENS-ALBIS AG           SIEMENS-ALBIS AG
ALBISRIEDERSTRASSE 245    ALBISRIEDERSTRASSE 245
CH 8047 - ZUERICH         CH 8047 - ZUERICH
----- Info zum Beleg -----
Belegsprache      : D
Geschaeftsbereich : 20 / Tabelleneintrag nicht (mehr) da
Bestellnr.: 832/30114743      Bestelldatum : 030594
Sachbearbeiter   : AUER      Zust. Sachbearb. Kunde :
Waehrung         : SFR        Kurs           : 1,00000
Mehrwertsteuerindikator : 01      Tabelleneintrag nicht (mehr) d
Verkaufsabteilung : 467 / Tabelleneintrag nicht (mehr) da
Versandweg       : 00 / FREI

OK _      PF: 2=Select 3=Back 5=Regul. Daten 6=RK-Daten 12=Drucken      01/04

```

Abbildung 15: Belegkopfdaten VAV, erste Seite

Falls in der Residenz gewisse Tabelleneinträge nicht (mehr) da sind, welche in der Regel zur Ausgabe zusätzlicher Informationen dienen, wird dies in der Form "Tabelleneintrag nicht (mehr) da" angezeigt.

Belegkopfdaten, zweite Seite

```

Rechnung (Archiv)      Belegart : F2 / F2 Fakt.Lieferschein
Belegnummer : 03026701
-----
Zahlungsbedingungen      : 030 Tabelleneintrag nicht (mehr) da
Lieferkondition Fracht   : A EXW
-----

```

MWSt-KZ1	MWSt-KZ2	MWSt-KZ3
Basis	Basis	Basis
Betrag	Betrag	Betrag
A0		
85,00	0,00	0,00
	0,00	0,00
Summe MWSt. :	0,00	

```

OK _      PF: 2=Select 3=Back 5=Regul. Daten 6=RK-Daten 12=Drucken      02/04

```

Abbildung 16: Belegkopfdaten VAV zweite Seite, Mehrwertsteuerangaben

Zu beachten ist hier, dass nur die gefüllten Felder der Lieferkonditionen angezeigt werden.

Belegkopfdaten, dritte Seite

Rechnung (Archiv)		Belegart : F2 / F2 Fakt.Lieferschein			
Belegnummer : 03026701		-----			
Rab-1 00 00	0,00	PRO	0		
Rab-2 00 00	0,00	PRO	0		
Rab-3 00 00	0,00	PRO	0		
Rab-4 00 00	0,00	PRO	0		
Rab-5 00 00	0,00	PRO	0		
Rab-6 00 00	0,00	PRO	0		
Rab-7 00 00	0,00	PRO	0		
Rab-8 00 00	0,00	PRO	0		
Su.Pos. Brutto	85,00	SFR	Skontofaehig	85,00	SFR
Su.Pos. Netto1	85,00	SFR	Verrech. Wert	140,00	SFR
Su.Pos. Netto2	85,00	SFR	Rabattbasis	85,00	SFR
Auftrags-Netto1	85,00	SFR	Berechneter Wert	0,00	SFR
Auftrags-Netto2	85,00	SFR	Gewicht	0,900	SFR
OK _ PF: 2=Select 3=Back 5=Regul. Daten 6=RK-Daten 12=Drucken 03/04					

Abbildung 17: Belegkopfdaten VAV dritte Seite, Wertfelder

Reguliererdaten

Rechnung (Archiv)		Belegart : F2 / F2 Fakt.Lieferschein			
Belegnummer : 03026701		-----			
Pos. Typ : X		WLDAT 00.00.00	ABDAT 06.06.94	VSDAT 00.00.00	
+----- Reguliereranschrift -----+					
Regulierer : 312510					
+-----+					
SIEMENS-ALBIS AG					
POSTFACH					
ALBISRIEDERSTRASSE 245					
501 8047 - ZUERICH					
+-----+					
Rab-2 00 00	0,00	PRO	0		

Brutto Wert :	85,00		BGW :	0,900	
Netto Wert1 :	85,00		BVO :	0,000	
Netto Wert2 :	85,00		NGW :	1,400	
Preis Netto :	85,00		WVO :	1,400	
Verr.-Wert :	140,00				
OK _ PF: 2=Select 3=Back 5=Regul. Daten 6=RK-Daten 12=Drucken 1-01/02					

Abbildung 18: Regulierdaten

Durch Drücken der Funktionstaste PF15 werden die Daten des Regulierers angezeigt.

```

Rechnung (Archiv)      Belegart : F2 / F2 Fakt.Lieferschein
+----- RK - Daten Kopf -----+
| RK-Angaben Kopf      |
+-----+
| RKK01 : HQ           |
| RKK02 : EU           |
| RKK03 :              |
| RKK04 :              |
| RKK05 :              |
| RKK06 :              |
| RKP07 :              |
+-----+
Geschaeftsbereich : 20 / Tabelleneintrag nicht (mehr) da
Bestellnr. : 832/30114743      Bestelldatum : 030594
Sachbearbeiter : AUER          Zust. Sachbearb. Kunde :
Waehrung : SFR                 Kurs : 1,00000
Mehrwertsteuerindikator : 01   Tabelleneintrag nicht (mehr) d
Verkaufsabteilung : 467 / Tabelleneintrag nicht (mehr) da
Versandweg : 00 / FREI

OK _      PF: 2=Select 3=Back 5=Regul. Daten 6=RK-Daten 12=Drucken      01/04

```

Abbildung 19: RK-Daten Kopf

Positionszeilen

```

Rechnung (Archiv)      Belegart : G3 / G3 GRATISRECHNUNGEN
Belegnummer : 03026701
-----
Pos. Artikel           Menge Einheit   Preis Pro      Wert
  Artikeltext
-----
0010 452246040         25.000,000 ST      0,34 100      85,00
  WID. 2,2MOHM;+-10%/0,25W SMC

OK _      PF: 2=Select 3=Back 5=Regul. Daten 6=RK-Daten 12=Drucken      04/04

```

Abbildung 20: Positionsübersicht

Hier werden die Positionszeilen als Übersicht dargestellt, die Anzahl der Seiten ist abhängig von der Anzahl Positionen. Durch Drücken der PF2-Taste auf der entsprechenden Zeile können nun die Positionsdetails angezeigt werden.

Positionsdetails, erste Seite

Rechnung (Archiv)		Belegart : F2 / F2 Fakt.Lieferschein	
Belegnummer : 03026701			

Pos. Typ : X	WLDAT 00.00.00 ABDAT 06.06.94 VSDAT 00.00.00		
Artnr : 452246040	WID. 2,2MOHM;+-10%/0,25W SMC		
Menge : 25.000,000 ST	PRODH CCZ01863	BDART	TOURN

Ref. Auftrag	: 00410191	Ref. Warenausgang	: 00000000
Ref. Lieferschein	: 20395043		

MWST-Indikator	: 1	MWST-Schlüssel	: A0 MWSt. Betrag : 0,00

Preis :	0,34 SFR	PRO 100	ST PRSLST : / 00 PRSHK A
Preis Netto :	0,34	Wert Netto :	85,00
Rab-1 00 00	0,00	PRO	0
Rab-2 00 00	0,00	PRO	0

Brutto Wert :	85,00	BGW :	0,900
Netto Wert1 :	85,00	EVO :	0,000
Netto Wert2 :	85,00	NGW :	1,400
Preis Netto :	85,00	WVO :	1,400
Verr.-Wert :	140,00		

OK _	PF: 2=Select 3=Back 5=Regul. Daten 6=RK-Daten 12=Drucken	1-01/02	

Abbildung 21: Positionsdetails, erste Seite

Positionsdetails, zweite Seite

Rechnung (Archiv)		Belegart : F2 / F2 Fakt.Lieferschein	
Belegnummer : 03026701			

HERKUNFTSLAND	HERST.BUNDESLD.	PRAEFERENZ-KZ.	
GESCHAEFTS-ART	VERFAHREN	CONTAINER-KZ	
STAT.WARENNR.			

AUSFUHR-GEN. PF	NUMMER	GUELTIG BIS	000000
EINFUHR-GEN. PF	NUMMER	GUELTIG BIS	000000

GRENZUEB. WERT	0,00		

Rab-1 00 00	0,00	PRO	0
Rab-2 00 00	0,00	PRO	0
Rab-3 00 00	0,00	PRO	0
Rab-4 00 00	0,00	PRO	0
Rab-5 00 00	0,00	PRO	0
Rab-6 00 00	0,00	PRO	0
Rab-7 00 00	0,00	PRO	0
Rab-8 00 00	0,00	PRO	0

OK _	PF: 2=Select 3=Back 5=Regul. Daten 6=RK-Daten 12=Drucken	1-02/02	

Abbildung 22: Positionsdetails, Wertefelder

RK-Daten Position

```
Rechnung (Archiv)      Belegart : F2 / F2 Fakt.Lieferschein
Belegnummer : 03026701
+----- RK - Daten Position -----+
| RK-Angaben Position                |
+-----+
| RKP01 : 00000                      |
| RKP02 : 00000                      |
| RKP03 : 00000                      |
| RKP04 : 00863                      |
| RKP05 : BCHQO                      |
| RKP06 : STD                        |
| RKP07 :                             |
| RK/PPS-AUFTRAG :                   |
| KOSTENSTELLE :                     |
| PROJEKT :                           |
+-----+

Netto Wert2 :           85,00          NGW :           1,400
Preis Netto  :           85,00          WVO :           1,400
Verr.-Wert   :          140,00

OK _      PF: 2=Select 3=Back 5=Regul. Daten 6=RK-Daten 12=Drucken      1-01/02
```

Abbildung 23: RK-Daten Position

Mit Hilfe der PF6-Tasten können die RK-Datenfelder der Position angezeigt werden.

5.4. Anforderung vom Archiv KEK

5.4.1. Eingabe der Such-Parameter

Die Anforderung eines Archivbeleges erfolgt für den Anwender völlig transparent innerhalb seiner gewohnten SAP-Umgebung. Kann ein Beleg zum Beispiel via Buchungszeilen-Aufriss nicht mehr angezeigt werden, so kann der Anwender durch Starten der **masc-oas** Transaktion YK20 den gewünschten Beleg vom Archiv anfordern.

Anzeigen RK-Archivbeleg (KEK)	masc-oas	Datum 09.02.1995

Buchungskreis.....	01	
Belegnummer.....	_	
Buchungsperiode.....	1091	
Auftrag.....	_	
Auftragsposition.....	_	
Werk.....	_	
Kostenstelle.....	_	
Projekt.....	_	
Belegart.....	—	
Kostenart.....	_	
Buchungsschlüssel.....	—	
Max. Anzahl Belege selektieren..	0200 <== Performance-Einflus	
.		
OK _		

Abbildung 24: Archivbeleg-Anforderung, Transaktion YK20

Neben der direkten Suche über die Belegnummer kann sich der Anwender auch alle zu einem bestimmten Empfänger-Objekt (Kostenstelle, Auftrag, Projekt) gehörenden Archivbelege anzeigen lassen. Hierzu müssen einfach die entsprechenden Eingabefelder der **masc-oas** Anforderungs-Transaktion YK20 ausgefüllt werden.

Durch Eingabe von weiteren Wertebereichen gemäss Selektions-Bild kann die Auswahl der zu suchenden Belege weiter eingeschränkt werden. Dazu dient ebenfalls der Wert bei 'Max. Anzahl Belege selektieren'.

Im Gegensatz zu den Reports für die "KOEP" wird mit YK20 aufgrund der Schlüsselorganisation von **masc-oas** immer direkt aufgesetzt (minimalster maschineller Aufwand).

5.4.2. Anzeige der Archiv-Belege

Werden aufgrund der Eingaben im Selektionsdynpro mehrere Archivbelege gefunden, werden diese gemäss folgendem Bild zur Auswahl angeboten:

Anzeigen RK-Archivbelege				masc-oas	Datum 09.02.1995
Belegnr.	Typ	BA BuPe	Beleg-Summe	Anz.sel.Buz.	

02002457	K	CU 10.1991	0,00	2	Auswahl
00804261	B	KR 10.1991	1.023,25	1	
00349367	B	PZ 10.1991	775,00-	1	
49243005	B	WA 10.1991	195,59	1	
09804323	B	ZB 10.1991	124.545,00-	102	
00493290	B	HB 10.1991	49.455,95	41	
00893769	B	KA 10.1991	1.447,00-	3	
OK _ PF: 3=Back 11=Suchen String 12=Drucken Liste 01/32					

Abbildung 25: Anzeige der gefundenen Belege

Der gewünschte Beleg wird durch Pickup (PF2) ausgewählt.

5.4.3. Anzeige der Short-Infos.

Nach Auswahl eines Beleges werden die Short-Infos zu den Buchungszeilen angezeigt.

Anzeigen RK-Archiv-Beleg/Short Infos				<i>masc-oas</i>		Datum 09.02.1995	
Beleg: 02002457		Typ: K	Art: CU	Anz.Pos.Sel.: 2		BuPer.: 10.1991	
Buz Em	Empfängerobjekt	Kostenart	Hk	Herkunftsobjekt		BS	SFR Betrag
001	KO /00001316	00057158	KO	/00001110		BB	8.855,00
002	KO /00001110	00057158	KO	/00001316		BE	8.855,00-

							0,00
OK _ PF: 3=Back 11=Suchen String 12=Drucken Liste							01/01

Abbildung 26: Anzeige der Short-Infos zu den Buchungszeilen des ausgewählten Beleges

5.4.4. Anfordern eines Original-Beleges

Reichen die von den *masc-oas* Short-Infos angebotenen Informationen nicht aus, kann der vollständige Originalbeleg vom SAPK20U-Belegarchiv gelesen werden. Dabei ist die Art der physischen Speicherung der Belegarchive gleichgültig. Einziges Kriterium für eine erfolgreiche Verarbeitung ist die eindeutige Katalogisierung der SAP-Archiv-Datenträger innerhalb von *masc-oas*.

Wird vom Anwender durch Drücken der PF2-Taste die Suche nach einem Original-Archivbeleg ausgelöst, ermittelt *masc-oas* den physischen Datasetnamen des entsprechenden Archiv-Datasets. Anschliessend wird zusammen mit weiteren Parametern automatisch ein Batchjob erstellt und gestartet.

Der gefundene Beleg wird auf eine 'Transfer'-Datenbank geschrieben, die sowohl der Online-Umgebung als auch dem Batchlauf zur Verfügung steht. Im letzten Step wird dem Anwender direkt an seinem Bildschirm im SAP-System der erfolgreiche Zugriff auf den gewünschten Beleg mitgeteilt, falls SAP mit CICS betrieben wird.

Nun sind sämtliche Buchungszeilen des angeforderten Beleges mit allen Datenfeldern (wie KOEP) im System *masc-oas* geladen und Detailinformationen über die Short Infos hinaus möglich.

Eine Übersicht der im Laufe des Tages schon angeforderten Original-Archiv-Belege erhalten Sie mit Transaktion YOAS.

Wurde der gewünschte Beleg zu einem früheren Zeitpunkt während des laufenden Online-Betriebes schon einmal angefordert (unabhängig von welchem Benutzer), befindet er sich bereits in der 'Transfer'-Datenbank.

In diesem Fall wird keine Batch-Anforderung gestartet und sofort zum Detailbild der selektierten Buchungszeile verzweigt. Die Berechtigung für die Anzeige der relevanten Objekte wird geprüft.

Bitte beachten Sie, dass der Anwender nach dem Starten der Archivbeleg-Anforderung nicht blockiert ist, sondern mit beliebigen Transaktionen weiterarbeiten kann. Die Meldung über die Beendigung der Belegsuche im Batch erfolgt asynchron und automatisch auf dem

Bildschirm des entsprechenden Anwenders in Zeile 23 (SAP-Norm), falls Sie SAP mit CICS einsetzen.

Es ist nicht notwendig, wiederholt die ENTER-Taste zu drücken!

5.4.5. Anzeige der angeforderten Original-Archivbelege.

Die **masc-oas** Transaktion YOAS zeigt dem Anwender alle von ihm heute bereits angeforderten Archivbelege zur Auswahl an. Die Anzeige erfolgt umgekehrter Reihenfolge der Anforderungen. Somit erscheint jeweils der zuletzt angeforderte Beleg an erster Position (A).

Belegübersicht				masc-oas		Datum 09.02.1995	
Sie haben heute folgende Belege vom SAP-Archiv angefordert:							
Z	BK	BA	Belegnr.	Belegdatum			
A	01	CU	02002457	26.07.1991	<i>Auswahl</i>		
B	01	KA	00893769	29.07.1991			
C	01	WA	49243005	05.07.1991			
OK _		PF: 3=Back				01/01	

Abbildung 27: Auswahlliste der angeforderten Belege (YOAS)

Die Auswahl eines Beleges erfolgt entweder durch Eingabe von '=A' (resp. B, C, etc.) und Drücken der ENTER-Taste oder durch Positionieren des Cursors auf der gewünschten Zeile und Drücken der PF2-Taste und führt zur Anzeige der Short-Infos aller Buchungszeilen zu diesem Beleg.

Anzeigen RK-Archiv-Beleg/Short Infos								masc-oas		Datum 09.02.1995	

Beleg: 02002457		Typ: K	Art: CU	Anz.Pos.Sel.: 2		BuPer.: 07.1991					
Buz	Em	Empfängerobjekt	Kostenart	Hk	Herkunftsobjekt	BS	SFR	Betrag			

001	KO	/00001316	00057158	KO	/00001110	BB		8.855,00			
002	KO	/00001110	00057158	KO	/00001316	BE		8.855,00-			

										0,00	
OK _		PF: 3=Back 11=Suchen String 12=Drucken Liste						01/01			

Abbildung 28: Anzeige der Short-Infos zu Zeile A aus Bild 6

Nach Pickup einer Buchungszeile mit PF2 erfolgt nachfolgende Detail-Anzeige:

Anzeigen RK-Archiv-Beleg				masc-oas				Datum 09.02.1995			

Buchungsdatum		26.10.1991		Beleg-Nr....		02002457		Empfänger..		/00001316	
Belegdatum...		26.10.1991		Beleg-Zeile.		01		Sender.....		/00001110	
Buchungs-Per.		10.1991									
Eingabetag...		26.10.1991									
Text.....		Projekt Talstrasse / div. Leistungen									

Kostenart....		00610000		Leistungsart				Personal-Nr..			
BU.Schlüssel.		BB		GS-Bereich..		00		Soll/Haben-KZ			
Erfasser.....		Beeler									

Betrag-Fix...		0,00		Abw.-Betrag-Fix		0,00					
Betrag-Var...		8.855,00		Abw.-Betrag-Var		0,00					
Menge.....		0,000		Altern. Menge..		0,000					

Bestellung...		Reservierung...									
OK _		PF: 3=Back 11=Suchen String 12=Drucken Liste						01/01			

Abbildung 29: Anzeige Details zur selektierten Buchungszeile

Zu diesem Zeitpunkt stehen sämtliche Datenfelder der Buchungszeile zur Verfügung (identisch mit KOEP-Struktur). Bei Bedarf können weitere Views mit wenig Aufwand erstellt werden.

5.5. Anforderung vom Archiv EAM

Die Anforderung eines Archivbeleges erfolgt für den Anwender völlig transparent innerhalb der gewohnten SAP-Umgebung. Kann ein Beleg im Online System nicht mehr angezeigt werden (E... Beleg nicht gefunden...), so kann der Anwender durch Starten der **masc-oas** Transaktion YE23, bzw. YE24 und YE25 den gewünschten Beleg vom Archiv anfordern.

5.5.1. YE23, Anzeigen eines Beleges

```
Anfordern Short-Info zu Archivbestellung EAM
-----

Bestellnummer..... 10078234
Buchungskreis..... 01
Buchungsperiode (JJJJMM)..... 1994**
inkl. Positionen..... X

OK a                                     2 -38136
```

Abbildung 30: Transaktion YE23

Mit Hilfe der Transaktion YE23, kann direkt nach einem Beleg gesucht werden. Belegnummer und Buchungskreis sind Mussfelder und können nicht generisch eingegeben werden.

Die Belegperiode erlaubt eine generische Eingabe, z.B. 1994** für die Maskierung des Monats.

5.5.2. YE24, Anzeigen der Belege zum Lieferanten

```
Anfordern Short-Info zu Archivbestellung nach Lieferanten EAM
-----

Lieferant..... 20018
Buchungskreis..... 01
Buchungsperiode (JJJJMM)..... 1994**
inkl. Positionen..... X

OK a                                     2 -38136
```

Abbildung 31: Transaktion YE24

Die Lieferantenummer und der Buchungskreis müssen explizit eingegeben werden.

```

Anzeigen Bestellungen aus Archiv EAM ueber Lieferant
-----
Lief.Nr. Name                               PLZ      Ort
Best.Nr. BU BA Bel.Dat. Net.Best.Wrt Waer. EK ZBed MW  Anz. Pos
Pos Artikelnr.           Menge ME      Preis    ME  Wert
Text                    LF.Dat   W R Konto Ber. Mng. WE. Mng.
-----
20018   IBM SCHWEIZ                               8048     ZUERICH
-----
10078234 01 BX 09.12.94    2.885,00 SFR   20      1
      1 0              1,000 ST  2.885,00    ST  2.885,00
      20 MB Disk      11.02.94 J J 0
-----
OK _      PF: 3=Back 11=Suchen String 12=Drucken Liste      01/01

```

Abbildung 32: Liste der Belege zum Kunden

Durch Drücken der Funktionstaste PF2 auf einer der Detailzeilen erfolgt die Anzeige der Short-Info.

5.5.3. YE25, Anzeige der Belege zum Artikel

```

Anfordern Short-Info zu Archivbestellung nach Material EAM
-----

Artikelnummer..... F03029
Buchungskreis..... 01
Buchungsperiode (JJJMM)..... 1994**
inkl. Positionen..... X

OK a                                             2 -38136

```

Abbildung 33: Transaktion YE25

Analog zur Transaktion YE24 können Belege auch zum Artikel angezeigt werden.

Die Artikelnummer (Material) und die Buchungsperiode können generisch eingegeben werden.

5.5.4. Anzeigen Short-Infos

Archivierte Bestellung: 01 / 040 / 10078234 Normalbestellung										
Bestelldatum: 24.01.1994		Nettowert: 2.885,00		SFR		Positionen: 1				
Lieferant: 20018		IBM SCHWEIZ		8048		ZUERICH				
ZBD :										
ZBED-1 :0 0,0		ZBED-2 :0 0,0								
MWSKZ : LIKON :0000		INCOT :		PORTA :		PORTT :		EXPVZ :		

Pos	P	Wk	Lg	Materialnummer	Kurztext					Nettowert
Lieferdatum	Best-Menge	ME	Preis	Waehr	pro	ME				
Matkl	W	R	BeMng	WeMng	M1	M2	M3	UebTo	T	
Erf/Aend-Dat.	Umref	GB	Sachkonto							UntTo

1	F	01	XX	835001	20 MB Fixed Disk Drive 1					
11.02.1994	1,000	ST	2.885,00	SFR	1	ST			2.885,00	
K11	J	J								
10.01.1994	1,00000	02			5	10	15	J	J	
OK _ PF: 3=Back 11=Suchen String 12=Drucken Liste 01/01										

Abbildung 34: Short-Infos Archiv EAM

5.5.5. Anfordern des Original-Beleges

Reichen die von der **masc-oas** Short-Infos angebotenen Informationen nicht aus, kann der Originalbeleg vom Beleg-Archiv gelesen werden. Dabei ist die Art der physischen Speicherung der Beleg-Archive gleichgültig. Einziges Kriterium für eine erfolgreiche Verarbeitung ist die eindeutige Katalogisierung innerhalb des Systems.

Die Auswahl erfolgt durch Drücken der PF2-Taste auf der Positionszeile des Beleges.

Wird vom Anwender die Suche nach einem archivierten Beleg ausgelöst, ermittelt **masc-oas** den physischen Datasetnamen des entsprechenden Archiv-Datasets. Anschliessend wird zusammen mit weiteren Parametern automatisch ein Batchjob erstellt und gestartet.

Der gefundene Beleg wird auf eine Transfer-Datenbank geschrieben, die sowohl der Online Umgebung als auch dem Batchlauf zur Verfügung steht. In SAP-Systemen mit CICS wird im letzten Step dem Anwender direkt an seinem Bildschirm im SAP-System der erfolgreiche Zugriff auf den gewünschten Beleg mitgeteilt.

Wurde der gewünschte Beleg zu einem früheren Zeitpunkt während des laufenden Online-Betriebs schon einmal angefordert (unabhängig von welchem Benutzer) befindet er sich schon auf der Transfer-Datenbank. In diesem Fall wird keine Batch-Anforderung gestartet und sofort zur Beleganzeige verzweigt.

Bitte Bitte beachten Sie, dass der Anwender nach dem Starten der Archivbeleg-Anforderung nicht blockiert ist, sondern mit beliebigen Transaktionen weiterarbeiten kann. Die allfällige Meldung über die Beendigung der Belegsuche im Batch erfolgt asynchron und automatisch auf dem Bildschirm des entsprechenden Anwenders. Es ist nicht notwendig wiederholt die ENTER-Taste zu drücken.

5.5.6. Anzeige der angeforderten Archivbelege

Die **masc-oas** Transaktion YOAS zeigt dem Anwender alle von ihm heute angeforderten Archivbelege zur Auswahl an. Die Anzeige erfolgt in der Reihenfolge der Anforderungen. Somit erscheint jeweils der zuletzt angeforderte Beleg an erster Position (A).

Sie haben heute folgende Belege vom Archiv angefordert			
BU	BA	Belegnr.	Belegdatum
A 20	NB	10078234	09.02.1993
B 20	G1	38982828	12.12.1993
C 01	F2	38255555	01.12.1993

Abbildung 35: Transaktion YOAS

Die Anzeige eines Beleges erfolgt durch Cursorselektion.

Belegübersicht

Archivbestellung 040 / 10078234 NB Bu-kreis 01 L & G Techn. Innovation AG							
Lieferant IBM SCHWEIZ				Kontrakt 00000000 Bst-dat 24.01.94			
00020018 8048 ZUERICH				Waehr.. SFR			
Pos	PA	T S	Material-Nummer		Kurztext		
			Werk	Lg-Ort	LI/Re-Dt	Bestell-Menge ME	Preis/Betrag pro ME
001	VA	F	0			1 Stk.20 MB Fixed Disk Drive 1056	
			01	XX	11.02.94	1,000 A	2.885,00 1 A

OK _ PF: 2=Pickup 14=Anzeigen Kopf/Pos 15=Positionsuebersicht 01/01

Abbildung 36: Belegübersicht

Durch Drücken der PF2-Taste und Cursorselektion auf einer Positionszeile, können direkt die Positionsdaten der entsprechenden Position angezeigt werden. Durch Drücken der PF14-Taste können die Kopfdaten des Beleges angezeigt werden.

Belegkopf-Daten

Bestellkopf 040 / 10078234 NB Bu-Kreis 01 L & G Techn. Innovation AG							
Lieferant IBM SCHWEIZ				LF-VERM			
00020018 ZUERICH				09.12.94 00000000			
Best-Dat	24.01.94	LIKON..	Ort			Waehr	SFR
Zbed-1..	30 0,0	Zbed-2.	0 0,0	Zbed-3.	0	Zahl-Term	K12
Sprache	D	WE-Akt.	Anz.-Obl	0,00		Abteilung	EINKAUF
Ihr Ang.	000000	Ihr Zch				Sachbearb	MEIER
Lf-Lief.	0	Verk-Lf	Fr.Bregante	Status			
BS/OL-DR	J	L-POSNR	1 EDI	AUFTR.B			
FAX-NUMMER..	014367636						

Abbildung 37: Belegkopf-Daten

Hier erfolgt die Anzeige aller wesentlichen Daten des Bestellkopfs.

Durch Drücken der PF14-Taste werden nun die Positionen in sequentieller Reihenfolge angezeigt. Durch Drücken der PF15-Taste wird wieder die Positionsübersicht angezeigt.

Positionsdetails, 1. Seite

```

A POS 10078234 / 1                                Werk/Lager XX / 01
-----
MATERIAL 0                                1 Stk.20 MB Fixed Disk Drive 1056
WGP./MKL. 0164                                A
GELIEFERT 1,000 A
BERECHNET 1,000 A LOE-KZ..
OFFEN.... 0,000 A AE-DAT..
-----
BS-MENGE. 1,000 A                                1,00000 A LF-DAT. 11.02.94
PREIS.... 2.885,00 SFR 1 A                                J N
NETTO-PRS 2.885,00 SFR NETTOWERT 2.885,00 SFR
RAB-1.... RAB-2.....
RAB-3.... RAB-4.....
-----
UN/UE-TOL J 10,0 J 10,0 QUAL-K... BONUS..
MAHNUNG.. 1. 10 2. 15 3. 28 BANF-NR.. INFO-NR
-----
KONTO..... 47200 GSB. WE N RE J FI-PLAN
K-STELLE.. PROJ
AUFTRAG... 300441 POS 2 AVO STUELI
KD-AUFTRAG POS UPOS
ANLAGE.... SCHLUESSEL ANL.HAUPT.NR. ANL.UNT.NR.
OK _ PF: 3=Back 14=Anzeigen Kopf/Pos 15=Positionsuebersicht 2-01/02

```

Abbildung 38: Positionsdetails, erste Seite

Durch Drücken der PF14-Taste werden die Daten der (falls vorhanden) nächsten Position angezeigt. Durch Drücken der PF15-Taste wird wieder die Positionsübersicht angezeigt. Durch Drücken der Enter-Taste wird die zweite Seite der Positionsdetails angezeigt.

Positionsdetails, 2. Seite

```

A POS 10078234 / 1                                Werk/Lager XX / 01
-----
LOHN..... NETTO-PR. NETTO-WRT.
MAT.NR.LV. 0 BUK WRK MENGE 0,000
LF-MNG.LV. 0,000 LF-WRT 0,00 VER.WRT. 0,00
-----
OK _ PF: 3=Back 14=Anzeigen Kopf/Pos 15=Positinsuebersicht 2-02/02

```

Abbildung 39: Positionsdetails, zweite Seite

6. REORGANISIEREN DER INDEXDATEIEN

Die Möglichkeiten zu Reorganisation der ***masc-oas*** Indexdateien und deren Ausführung in Ihrer System-Umgebung werden im Manual ***Installation Guide*** beschrieben.

7. MELDUNGEN UND FEHLERSUCHE

Das folgende Kapitel gibt Ihnen eine Übersicht über die von **masc-oas** verwendeten Meldungen und beschreibt das Vorgehen bei Fehler-Situationen.

7.1. Meldungen von **masc-oas**

7.1.1. Meldungen am Bildschirm

Nach der Anforderung eines Original-Beleges vom Beleg-Archiv meldet **masc-oas** die Beendigung der Belegsuche mit einer der folgenden Meldungen an den Benutzer im SAP-System zurück.

OAS300I ARCHIVBELEG nnnnnnnn GEFUNDEN. ANZEIGE MIT YOAS

Diese Meldung teilt dem Benutzer mit, dass die Belegsuche im Batch erfolgreich verlaufen ist, und dass der angeforderte Original-Beleg mit der Belegnummer 'nnnnnnnn' nun im SAP-System zur Anzeige zur Verfügung steht.

Anwender: Der Beleg mit der Nummer 'nnnnnnnn' kann mit der **masc-oas** Transaktion YOAS angezeigt werden.

OAS301I BELEGSUCHE FEHLERHAFT: nnnnnnnn NICHT ANZEIGBAR

Diese Meldung teilt dem Benutzer mit, dass während der Belegsuche im Batch ein Fehler aufgetreten ist, und der angeforderte Original-Beleg mit der Nummer 'nnnnnnnn' nicht für die Anzeige zur Verfügung gestellt werden konnte.

Anwender: Bitte informieren Sie Ihren SAP-Betreuer.

SAP-Betreuer: Bitte überprüfen Sie das Joblog der Belegsuche im Batch und korrigieren die Fehlerursache. Löschen Sie den Eintrag für den Beleg in der Tabelle T9YYB.

OAS302I BELEGSUCHE ABENDIERT: nnnnnnnn NICHT ANZEIGBAR

Diese Meldung teilt dem Benutzer mit, dass die Belegsuche im Batch abendiert ist, und der angeforderte Original-Beleg mit der Nummer 'nnnnnnnn' nicht für die Anzeige zur Verfügung gestellt werden konnte.

Anwender: Bitte informieren Sie Ihren SAP-Betreuer.

SAP-Betreuer: Bitte überprüfen Sie das Joblog der Belegsuche im Batch und korrigieren die Fehlerursache. Löschen Sie den Eintrag für den Beleg in der Tabelle T9YYB.

OAS303I KEIN RETURNCODE VON BATCH-BELEGUCHE ERHALTEN.

Diese Meldung teilt dem Benutzer mit, dass von der Belegsuche kein Returncode zurückgemeldet wurde. Eventuell konnte der angeforderte Original-Beleg zur Verfügung gestellt werden.

Anwender: Bitte informieren Sie Ihren SAP-Betreuer.

SAP-Betreuer: Bitte überprüfen Sie im Joblog der Belegsuche im Batch, warum kein Returncode beim Aufruf der Transaktion OASM mitgegeben wurde (Jobsteps ARCMD00, ARCMD12, ARCMD16). Eventuell muss die Batch-JCL der Belegsuche neu generiert werden (siehe *masc-oas Installation Guide*).

7.1.2. Meldungen auf den Joblogs

Neben den, dem Benutzer direkt angezeigten Meldungen, können im Joblog des verwendeten TP-Monitors weitere *masc-oas* Meldungen auftreten. Wenn bei der Nutzung von *masc-oas* Probleme auftreten, sollte das Joblog des entsprechenden TP-Monitor-Jobs auf eine der folgenden Fehlermeldungen überprüft werden. Die Überprüfung des Joblogs erfolgt in der Regel durch den oder die SAP-Betreuer, resp. durch den TP-Monitor-Verantwortlichen.

OAS900E INCORRECT INVOC.-PARMS RECEIVED

Diese Meldung erfolgt, wenn der Aufruf der Transaktion OASM (Senden der OAS3xx-Meldungen) mit ungültigen Aufruf-Parametern erfolgte.

Aktion: Bitte überprüfen Sie im Joblog der Belegsuche im Batch, warum beim Aufruf der Transaktion OASM keine oder falsche Aufruf-Parameter übergeben wurden (Jobsteps ARCMD00, ARCMD12, ARCMD16). Eventuell muss die Batch-JCL der Belegsuche neu generiert werden (siehe *masc-oas Installation Guide*).

OAS920E NO TERMINAL FOUND FOR USERID:XXXXXXXX

Diese Meldung erfolgt, wenn die Terminaladresse eines Benutzers (XXXXXXXX), der eine Beleganforderung gestartet hat, anhand der übergebenen Userid innerhalb des TP-Monitors (**nicht** die SAP-Userid) nicht festgestellt werden konnte. Die Terminaladresse wird zum Senden der OAS3xx-Meldungen benötigt. Der angeforderte Original-Beleg steht jedoch trotzdem im SAP-System zur Anzeige zur Verfügung.

Dieses Problem tritt in der Regel auf, wenn sich ein Benutzer, der eine Beleganforderung gestartet hat, während des Batchlaufs vom Online-System abmeldet. Es ist jedoch auch möglich, dass im entsprechenden TP-Monitor keine Userid's geführt werden. Diesen Fall erkennt man daran, dass in der Meldung kein Wert für die Userid (XXXXXXXX) eingetragen wurde.

Aktion: in ersterem Fall: keine. Im zweiten Fall sollte überprüft werden, ob es möglich ist, den TP-Monitor mit Userid's für die SAP-Benutzer zu fahren.

OAS998E	UNEXPECTED HANDLE CONDITION RECEIVED
----------------	---

In der Transaktion OASM ist ein nicht vorhergesehenes Problem aufgetreten. Diese Meldung tritt immer zusammen mit der Meldung OAS999E auf.

Aktion: siehe unter Meldung OAS999E.

OAS999E	EIBFN/EIBRC PROGRAM (xxxxxxx) - FN()-RC()
----------------	--

Diese Meldung gibt über einen im Programm xxxxxxxx aufgetretenen Fehler Auskunft. Die Klammerbegriffe geben in Hexwerten Auskunft über die den Fehler erzeugende Funktion (FN) und deren Returncode (RC).

Aktion: Überprüfen Sie anhand der System-Literatur des entsprechenden TP-Monitors, was zum Problem geführt hat und korrigieren sie Ihre Umgebung entsprechend. Sollten Sie zu keinem Ergebnis kommen, rapportieren Sie bitte die aufgetretene Fehlermeldung an den Hersteller von *masc-oas*.

7.2. Fehlersuche

masc-oas meldet alle auftretenden Probleme an den Anwender. Diese Meldung erfolgt in der Regel auf den Joblogs des TP-Monitors resp. der Beleganforderung im Batch. Sollten also beim Betrieb von *masc-oas* Probleme auftreten, überprüfen Sie zuerst die entsprechenden Joblogs auf eine der oben aufgeführten Fehlermeldungen.

Sollten Sie bei der Eruiierung und/oder Korrektur der Fehlerursache Probleme haben, wenden Sie sich bitte an den Hersteller von *masc-oas*.